

# Stadt Haan

Niederschrift über die

## 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan

am Donnerstag, dem 10.06.2021 um 17:00 Uhr  
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:  
17:05

Ende:  
18:10

### Vorsitz

Stv. Elke Zerhusen-Elker

### CDU-Fraktion

Stv. Anette Braun-Kohl

AM Dr. rer. nat. Ulrike Peterseim

online, daher nur beratend

Stv. Folke Schmelcher

AM Cornelius Tonn

online, daher nur beratend

Stv. Rainer Wetterau

### SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

AM Peter Hackbeil

online, daher nur beratend

Stv. Jens Niklaus

### WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat

Vertretung für Stv. Kamm

Stv. Annegret Wahlers

### GAL-Fraktion

Stv. Tabea Haberpursch

### FDP-Fraktion

AM Ferdinand Städtler

Vertretung für AM Höhn

### Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

### Schriftführung

VA Elisabeth Lindner

### Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

VA Dr. Jürgen Simon

VA Paulina Betthaus

VA Sonja Kunders

online

Herr Martin Stolz

online

**Die Vorsitzende Elke Zerhusen-Elker** eröffnet um 17:05 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund eines anfänglichen Problems mit der WLAN-Verbindung, konnten die online-teilnehmenden Ausschussmitglieder und Gäste nicht direkt zu Anfang an der Sitzung teilnehmen, sondern wurden erst zu einem späteren Zeitpunkt zugeschaltet.

### **Öffentliche Sitzung**

Die anwesenden Ausschussmitglieder einigten sich auf die Zusammenfassung der TOPs 1-3 aufgrund der thematischen Ähnlichkeit.

**1./ Sachstand zur Haaner Coronahilfe – Leerstände – Perspektiven  
hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 12.05.2021**

---

**2./ Haaner Coronahilfe  
Vorlage: 20/020/2021**

---

**3./ Aktuelle Leerstände in Haan und Aktivitäten der Wirtschaftsförderung  
Vorlage: WTK/009/2021**

---

#### **Protokoll TOP 1-3:**

**VA Dr. Simon** berichtet über die Anzahl der eingegangenen Anträge zur **Coronahilfe** (positiv entschiedene Anträge, voraussichtliche Ablehnungen, Anträge bei denen noch keine Entscheidung getroffen wurde aufgrund noch fehlender Unterlagen und eventuell genehmigungsfähige Anträge nach modifizierter HFA-Entscheidung – Härtefallregelung).

**Stv. Wahlers** erkundigt sich darüber, ob es sich immer um die gleichen Unterlagen handelt, die die Antragsteller noch nicht eingereicht haben.

---

**Bgm'in Dr. Warnecke** berichtet über den Vorschlag von VA Abel zur Änderung des Beschlusses, auch in Bezug auf die Härtefallregelung.

**VA Dr. Simon** erklärt, dass die Anträge weder durch den Steuerberater noch den Wirtschaftsprüfer laufen müssen.

**Stv. Wetterau** stimmt **VA Dr. Simon** zu und vertraut auf eine genaue Antragsprüfung durch die Verwaltung sowie der richtigen Entscheidungsfindung, da die Verwaltung dem Thema am nächsten wäre.

**Stv. Wetterau** befürwortet hier eher eine Zustimmung anstatt nur eine Kenntnisnahme.

**Stv. Lukat** erklärt, dass sie sich eine Härtefallregelung wünsche.

**Bgm'in Dr. Warnecke** ist der Meinung, dass dies im HFA besprochen werden sollte.

**VA Dr. Simon** weist daraufhin, dass die wichtigsten Informationen zum Thema **Leerstände** in Haan in der Vorlage stehen.

**Stv. Lukat** merkt an, dass sie keine m<sup>2</sup>-Größen zu den Leerständen kennen würde und hätte hierzu gerne weitere Informationen, da sie die Größen in Bezug auf das Einzelhandelskonzept und für die Entwicklung der Rathauskurve für wichtig halte.

**VA Dr. Simon** erklärt, dass in den geplanten Steckbriefen, die für jedes Haaner Ladenlokal erstellt werden, die m<sup>2</sup> angegeben sein werden. Im nächsten HFA würde er die m<sup>2</sup>-Größen mitteilen können.

**Stv. Drennhaus** stellt fest, dass sich die Vorlage zu den aktuellen Leerständen nur auf Haan beziehe und fragt an, ob es in Gruiten keine Leerstände gäbe.

**VA Betthaus** ergänzt, dass sie bereits darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass es möglicherweise zum Jahresende in Gruiten ein bis zwei Leerstände geben könnte. Vorausgesetzt natürlich, dass kein Nachmieter gefunden wird.

**Stv. Niklaus** merkt an, dass sich im Ladenlokal „Bahnstr. 24“ in der Vergangenheit ein Kiosk befand und würde gerne wissen, ob es sich um dieses Objekt handelt, welches demnächst ein weiterer Leerstand wird.

**Bgm'in Dr. Warnecke** erklärt, dass die Stabsstelle WTK mit dem Eigentümer dieses Objektes in Verbindung treten wird.

**VA Dr. Simon** erklärt, dass er die Vermietungschancen der größeren Objekte besser beurteile als die der kleineren Ladenlokale.

**Stv. Lukat** stellt sich die Frage, ob es möglich wäre, kleinere Objekte, die nebeneinander liegen, eventuell mithilfe eines Durchbruchs zu verbinden, um so ein größeres Objekt zu schaffen. Des Weiteren würde sie gerne wissen, weshalb die Erstellung der Steckbriefe so eine lange Dauer hat.

---

**VA Betthaus** erklärt hierzu, dass dies u.a. an der Corona-Pandemie liegen würde, denn das Citymanagement von Stadt + Handel, welches die Steckbriefe erstellt, konnte bisher aufgrund des Lockdowns nicht die Innenräume der Ladenlokale einsehen.

**Stv. Niklaus** merkt an, dass es auch immer noch ein Unterschied wäre, welchen Mietpreis die Vermieter verlangen würden und welchen Mietpreis die Mieter bereit wären zu zahlen und führt das Beispiel des Unverpacktladens auf. Da in dem Falle eine Übereinstimmung beider Parteien nicht zustande gekommen ist und appelliert hier an die Vermieter bezüglich der Miethöhe, denn eine gute Stadtentwicklung sollte auch in ihrem Sinne sein.

### **Beschlussvorschlag:**

Der aktuelle Sachstand im Corona-Hilfsprogramm der Stadt Haan, die Fristverlängerung bis zum 31.07.2021 sowie die Härtefallregelung werden zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis TOP 1-3:**

einvernehmlich

## **4./ Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Leerstandsmanagement der Wirtschaftsförderung Vorlage: WTK/008/2021**

---

### **Protokoll:**

**VA Dr. Simon** erklärt, dass das Mietzuschussprogramm gewollt sei und bereits alles vorliegen würde.

**Stv. Niklaus** würde gerne wissen, ob es in den Richtlinien einen Passus gäbe, damit keine zu hoch angesetzten Mietpreise der Vermieter mit einem Zuschuss unterstützt werden.

**VA Betthaus** erklärt, dass es so explizit keinen Passus dazu gäbe, jedoch sei der Zuschuss bezüglich der Miete auf max. 1.000 € pro Monat in den Richtlinien (Punkt 5) festgesetzt.

---

**Stv. Wetterau** dankt der Verwaltung für die initiierte Förderung und ist optimistisch, dass sie Erfolg bringt.

**Stv. Lukat** erklärt ihre Zustimmung im Namen der WLH. Sie bedauert, dass bei einer Neuansiedlung des Unverpacktladens der Vermieter nicht mitgezogen habe.

**Bgm'in Dr. Warnecke** freut sich über die Möglichkeit der Zuwendung.

**VA Dr. Simon** ist ebenfalls darüber verärgert, dass die Entstehung des Unverpacktladens nicht zustande gekommen sei.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Haan beschließt die „Richtlinien der Stadt Haan über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Leerstandsmanagements der Wirtschaftsförderung“ sowie die Veröffentlichung der damit verbundenen Dokumente. Der Umsetzung dieses Zuschussprogrammes vom 01.07.2021 bis 31.12.2022 wird zugestimmt. Pro Jahr stehen 60.000 € im Haushalt der Stadt Haan zur Verfügung. Die Richtlinien bilden die Grundlage für die Entscheidung über eine Zuwendung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltungen 0  
einstimmig angenommen

### **5./ Straßenbenennung hier: Mercedes-Benz-Platz Vorlage: 61/021/2021**

---

### **Protokoll:**

**Stv. Niklaus** erklärt, dass er mit der Bezeichnung „Platz“ nicht einverstanden sei, er der Entscheidung aber deshalb nicht im Weg stehen würde.

**Stv. Wetterau** erklärt seine Zustimmung in Namen der CDU.

**Stv. Lukat** kann nicht nachvollziehen, weshalb der Straßenname geändert werden soll. Sie befürwortet eher die Bezeichnung „Allee“, da diese Bezeichnung ihrer Meinung nach besser passen würde. Aus diesem Grund stimmt sie – im Namen der WLH – nicht zu.

---

**Beschluss:**

Der in den anliegenden Plätzen rot dargestellte Abschnitt der Grundstückszufahrt auf dem Firmengelände der Daimler AG wird „Mercedes-Benz-Platz“ benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 / Nein 4 / Enthaltungen 0  
mehrheitlich angenommen

**6./ Entwicklung Rathauskurve  
hier: Betrachtung der Rathauskurve als Bestandteil einer ganzheitlichen  
Innenstadtentwicklung; Teilfortschreibung des Einzelhandelskonzepts  
und Betrachtung städtebaulicher Zusammenhänge  
Vorlage: 61/025/2021**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** befürwortet hier eine schrittweise Vorgehensweise sowie eine Bürgerbeteiligung. Diese würde sie in der Vorlage vermissen.

**Stv. Wetterau** stimmt der WLH zu und befürwortet ebenfalls eine Bürgerbeteiligung.

**Bgm'in Dr. Warnecke** erinnert an einen politischen Beschluss aus dem HFA vom 27.10.20 zu Top Ö 14 „Entwicklung Rathauskurve“. Der Beschluss lautete: „Die Stadtverwaltung wird beauftragt Wege zur Entwicklung der Rathauskurve aufzuzeigen. Es sind baurechtliche Aspekte, das Einzelhandelskonzept und das integrierte Handlungskonzept zu beachten.“

Mit der Beauftragung wolle die Verwaltung dem Beschluss nachkommen. Sie erinnerte zugleich das nach dem Rückzug des Investors entschieden wurde, die Pole Windhövel und Rathauskurve zu tauschen. Es sei der allgemeine Wille gewesen, in der Haaner Innenstadt einen weiteren Vollsortimenter zu etablieren, um die Innenstadt aufzuwerten. Sie verweist hierzu auch auf S. 17 des Innenstadtkonzepts, in dem es heiße, dass derzeit ein Ungleichgewicht zwischen kleinem Einzelhandel und sog. Magnetbetrieben bestehe.

**Herr Sattler** würde gerne wissen, ob dann alle oberirdischen Parkplätze wegfallen.

**Bgm'in Dr. Warnecke** erklärt, dass hierzu ein Stadtplaner beauftragt wird, der dies gesamtstädtisch prüfen soll.

---

**Herr Sattler** ist verwundert darüber, weshalb die Auswirkung auf die Parkplätze in der Vorlage nicht aufgeführt wurden.

**Bgm'in Dr. Warnecke** erklärt erneut, dass dies ein Stadtplaner gesamtstädtisch prüfen wird, sobald er beauftragt wird. Es werde definitiv Parkplätze geben, da ein Einzelhandel ohne Parkplätze nicht möglich sei. Ob die Parkplätze oberirdisch oder unterirdisch entstehen, wird noch entschieden.

**Stv. Braun-Kohl** befürwortet eine schrittweise Vorgehweise und vermisst in der Vorlage ebenfalls eine Bürgerbeteiligung.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Kenntnisnahme

## **7./ Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

**Stv. Lukat** würde gerne wissen, ob das diesjährige Weinfest stattfindet.

**Bgm'in Dr. Warnecke** erklärt, dass der Park Ville d'EU voraussichtlich Ende Juni fertiggestellt sein wird, so dass derzeit das Weinfest vorsichtig geplant werden kann. Die Entwicklung der Corona-Pandemie müsse dabei im Blick behalten werden.

**Stv. Braun-Kohl** fragt nach, ob es nach Fertigstellung des Alten Kirchplatzes einen offiziellen Termin für die Freigabe gäbe an dem die Bürger teilnehmen könnten.

**Bgm'in Dr. Warnecke** freut sich über diese Idee und erklärt gleichzeitig, dass die derzeitige Situation die Umsetzung schwierig macht, Sie dieses Thema jedoch intern besprechen wird.

## **8./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

**VA Dr. Simon** berichtet, dass es bereits eine Nachfolgerin für die Kulturbeauftragte gibt und diese zum 01.07.2021 Ihren Dienst bei der Stadt Haan antreten wird.

**VA Kunders** berichtet über den derzeitigen Stand zum Stadtjubiläum und erklärt, dass einige Veranstaltungspunkte geplant seien. Derzeit würde die Aktion „Mein Lieblingsplatz in Haan“ stattfinden. Der Höhepunkt sei für die Haaner Kirmes vorgesehen, hier könnten sich die Haaner Bürgerinnen und Bürger auf einige besondere Aktionen freuen.

**Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker** verabschiedet die anwesenden Gäste sowie Online-Teilnehmer und schließt die öffentliche Sitzung.